Kreis-Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 50. Danzig, den 15. Dezember. 1860.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die mit den Kreisblatts-Pränumerationsbeiträgen und den Postdebitsspesen pro 1861 noch im Rückstande sich befindenden Ortsbehörden werden an die sofortige Berichtigung derselben bei Vermeidung der Execution erinnert.

Danzig, den 13. Dezember 1860.

No. 382/12. Der Landrath v. Brauchitsch.

2. Die Jagd auf der Dorfs-Feldmark Schmerblock ist auf dreijährige Zeitdauer und zwar vom 1. September 1860 bis dahin 1863 an den Deichgeschwornen und Hofbesitzer Warneck und den Hofbesitzer Paul Spode aus Schmerblock verpachtet und der diesfällige Contract von mir bestätigt worden.

Danzig, den 7. Dezember 1860.

No. 830/11. Der Landrath v. Brauchitsch.

3. Am 3. v. Mts. sind von der Thorner fliegenden Fähre mehrere Bogtnachen durch Wind und Eistreiben umgeworfen worden und fortgeschwommen. Die Schulzen der an der Weichsel liegenden Dörfer erhalten hiemit den Auftrag, diese Nachen, Falls solche in ihren Feldmarksgrenzen aufgefangen oder angeschwommen sind, für Rechnung des Magistrats in Thorn zu bergen und mir sogleich Mittheilung von dem Standorte derselben zu machen.

Danzig, den 11. Dezember 1860.

No. 334/12. Der Landrath v. Brauchitsch.

4. Die Ortspolizei-Verwaltungen des Kreises fordere ich hiermit auf, mir die Aufenthaltskarten der polnischen Flüchtlinge Behufs Prolongation für das Jahr 1861 binnen 14 Tagen zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung einzureichen. Die Schulzen haben die Karten zunächst ihrer vorgesetzten Ortspolizei-Behörde unverzüglich vorzulegen.

Danzig, den 12. Dezember 1860.

No. 130/12. Der Landrath v. Brauchitsch.

5. In Gemäßheit des §. 21. der Schiedsmannsinstruction vom 1. Mai 1841 fordere ich die Schiedsmänner des Kreises auf, mir die summarische Geschäftsnachweisung pro 1860, woraus hervorgeht:

1) wie viele Sachen überhaupt im Laufe des vergangenen Jahres vor dem Schiedsrichter anhängig gewesen,

2) wie viele davon:

a. durch Vergleich,

b. durch Zurücktreten der Parteien,

c. durch Ueberweisung an den Richter erledigt worden, und

3) wie viele Sachen am Schlusse des Jahres anhängig geblieben sind,

bis spätestens zum 10. Januar k. J. bei Vermeidung kostenpflichtiger Abholung einzureichen.

Indem ich hierunter ein Schema zu der Nachweisung folgen lasse, mache ich die Schiedsmänner noch besonders darauf aufmerksam, daß sie die Nummern des Protokollbuchs unter denen die Vergleichsprotokolle oder die Vermerke über fruchtlose Sühneversuche eingetragen sind, allegiren.

Zahl der anhängig gewesenen Sachen			Davon sind beendigt						Am Schlusse des Jahres sind noch anhängig geblieben		Bemerkung.
			durch Vergleich		durch Zurücktreten der Parteien		durch Ueberweisung an den Richter				
überjährige	diesjährige	Summa	Zahl	No. des Protokollbuchs	Zahl	No. des Protokollbuchs.	Zahl	No. des Protokollbuchs.	Zahl	No. des Protokollbuchs.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Die Ortsbehörden haben von dieser Verfügung den in ihrem Orte wohnenden Schiedsmännern sofort ausführliche Mittheilung zu machen.

Danzig, den 13. Dezember 1860.

No. 126/12. Der Landrath v. Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. In der Angelegenheit, betreffend die Ermittelung des aus der Strafanstalt zu Mewe nach Dreischweinsköpfe entlassenen und dortselbst nicht eingetroffenen Arbeiters Gottlieb Feuerstein, bringe ich den Polizeibehörden, Schulzen-Aemtern und Gendarmen meinen hinter den p. Feuerstein erlassenen Steckbrief vom 22. April cr. hiermit in Erinnerung.

Danzig, den 23. November 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

7. Der Arbeiter Johann Werner, welcher nach Verbüßung einer zweijährigen Gefängnißstrafe von dem Königlichen Kreis-Gerichte zu Pr. Stargardt am 22. September c. nach Damerau entlassen worden ist und unter Polizei-Aufsicht gestellt werden soll, ist in Damerau nicht eingetroffen und führt jedenfalls ein vagabondirendes Leben.

Sämmtliche Polizei- und Ortsbehörden ersuche ich, auf den p. Werner zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle zur Verantwortung und Bestrafung zu ziehen.

Dirschau, den 27. November 1860.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

8. Das den Gerhard Reimerschen Erben gehörige Grundstück Schönsee No. 4., bestehend aus 3 Hufen 150 []Ruthen culmisch Land, abgeschätzt auf 9213 rtl. 25 sgr., soll

am 9. Februar 1861, Vormittags 11 Uhr,

in dem Nachlaß-Grundstücke in Schönsee im Wege der freiwilligen Subhastation meistbietend verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. Kaufliebhaber werden hierdurch eingeladen.

Tiegenhof, den 4. Dezember 1860.

Königl. Kreisgerichts-Deputation.

9. Der Mobiliar-Nachlaß des in Schönsee verstorbenen Einsassen Gerhard Reimer, bestehend aus todtem und lebendem Grundstücks-Inventar, sowie Meubles und Betten 2c. soll in termino

den 15. Februar 1861, Vormittags 10 Uhr,

im Nachlaßgrundstücke in Schönsee durch unseren Commissarius Herrn Actuar Krause in öffentlicher Auction meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Tiegenhof, den 4. Dezember 1860.

Königl. Kreis-Gerichts-Deputation.

10. Bekanntmachung

der Holz-Verkaufs-Termine in den **Spengawsker & Swarocziner** Gütern pro I. Semester 1861.

Benennung des Ortes und der Stunde des Termins.	Tag und Monat des Termins.
Im Gasthause zu **Spengawsken**, jedesmal von 10 Uhr Vormittags.	Den 2. Januar 1861. „ 1. Februar „ „ 2. März „ „ 3. April „ „ 1. Mai „ „ 1. Juni „
Im Gasthause zu **Swaroczin**, jedesmal von 10 Uhr Vormittags.	Den 16. Januar 1861. „ 15. Februar „ „ 16. März „ „ 17. April „ „ 17. Mai „ „ 15. Juni „

Noch wird bemerkt, daß in jedem Termine mit dem Verkauf des Brennholzes angefangen wird.

Spengawsken, den 9. Dezember 1860.

Nichtamtlicher Theil.

11. **Der landwirthsch. Verein**
zu Gemlitz versammelt sich Donnerstag, den 20. Dezember, um 3 Uhr Nachmittags.
Der Vorstand.

---

12 Das in der vorigen Nummer dieses Blattes erwähnte Geschenk von dem Hofbesitzer Hrn. Carl Wessel zu Stüblau, im Betrage von 1 rtl. 5 sgr., wurde, da mit demselben eine persönliche Auslassung gegen ein Mitglied der Gemeinde von der Kanzel verbunden wurde, von den Vertretern der Kirchengemeinde zu Gr. und Kl. Zünder zurückgewiesen.

Gaben christlicher Liebe werden nach wie vor von unserer Kirche mit Dank angenommen werden.

Die Vorsteher.

---

13. Den am 13. November c. von einem unbekannten Manne (anscheinend vom Lande) bei mir in Pfand gelassenen Rock für entnommene Getränke, im Betrage von 3 sgr., bitte ich binnen 4 Wochen gegen Bezahlung der 3 sgr. und Insertionskosten einzulösen, widrigenfalls der Rock ins gerichtliche Depositorium gegeben wird.

Fr. E. Schlücker am Jakobsthor.

Danzig, den 13. Dezember 1860.

---

14. **Reuter's Weinlokal,**
Langgasse Nro. 11.

An den vier Weihnachtsabenden, den 21., 22., 23. und 24. d. Mts., Abend=Konzert, ausgeführt vom Trompeter=Corps des 1. (Leib=) Husaren=Regiments No. 1., unter meiner Leitung. Bis 10 Uhr kein Entree, dann nach Belieben.

F. Keil.

---

15. **Schriftsätze,** **Eingaben jeder Art**, Klagen, **Kontrakte** p. fertigt in gesetzl. Form d. vorm. **Aktuar Voigt**, Frauengasse 48.

---

16. 3 rtl. Belohnung Demjenigen, der mir das von meiner Mühle auf Scharfenberg gestohlene Segel wiederbringt, oder mir den Thäter so nachweist, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

E. G. Dreyer,
Altstädtischen Graben Nro. 42.

---

17. Ein Sohn ordentlicher Eltern, der das Schnittwaaren=Geschäft erlernen will, melde sich Fischmarkt No. 24.

---

18. Ein Wirthschafter, mit Rechnungführung und Polizei=Verwaltung vollständig vertraut, jetzt noch auf einem großen Gute Pommerns im Engagement, sucht zum 15. Januar 1861 eine Stelle. Näheres Paradiesgasse 34.

---

19. **Auction zu Müggenhahl.**

Donnerstag, den 20. Dezember 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich zu Müggenhahl die auf dem Schmuckschen Lande stehenden

circa 200 Weidenstämme in abgetheilten Parthien zum Ausroden,

öffentlich an den Meistbietenden verkaufen und ist der Versammlungsort der Herren Käufer bei dem Gastwirth Herrn Bieberstein zu Müggenhahl.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions=Commissarius.

---

20. # Auction zu Praust.

Montag, den 31. Dezember 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf Verlangen des Kaufmanns Herrn Isaac in St. Albrecht, wegen Aufgabe des Commanditen=Geschäfts, in dem ehemaligen Kranichschen Grundstück zu Praust öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

2 Arbeitspferde, 1 Spazier=, 1 Arbeitsschlitten, 2 Gänge beschlagene Räder, 1 Hofhund, 1 eisernen Ofen, eine Parthie eichene Bohlen, 1 Thürengerüst und 2 Hausthüren, 2 Grützkasten, einige Fastagen und Kellerlager, 1 Vorsetzrahm mit Drathgeflecht, 1 polirtes Regal, 2 Fleischbeile, 1 Schreibesekretair, 2 Nippestische, 1 Stubenuhr, 2 Glaskasten, 3 kupf Bier=, 1 blech. Oelkasten. Ferner: große und kleine Filzschuhe, mehrere neue Kleidungsstücke, Lampen, Kaffeemaschinen, Bratpfannen, Ofenthüren, Striegel, Kuchenpfannen, Spaten, Sicheln, Hämmer, Feuerhaken, 150 Kisten Cigarren, 1 Parthie Gesundheits=Canaster und Varinas und verschiedene Gegenstände 2c.

Der Zahlungs=Termin wird den mir bekannten Käufern angezeigt und können fremde Gegenstände zum Mitverkauf eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions=Commissarius.

---

21. Ich bin gesonnen mein zu Junkertroyl in der Danziger Nehrung belegenes „kantonfreies Grundstück" mit 3 Hufen 10 Morgen culmisch Land, vollständigen Gebäuden und gehörig bestellter Wintersaat bis zum 24. December cr. aus freier Hand zu verkaufen.

Für Kauflustige bin ich täglich in den Vormittagsstunden in meiner Wohnung hieselbst zu sprechen.

Wittwe Anna Enß, geb. Wiebe.

---

22. # Das neue Magazin für Wirthschaftsgeräthe

von

Langgasse Nro. 2., J. Maass, am Langgasserthor,

empfiehlt einem verehrten Publikum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste, zu passenden Einkäufen, sein reichhaltig sortirtes Lager sämmtlicher Haus= und Wirthschaftsgeräthe, sowie ein vollständig sortirtes Lager Porzellan=, Glas= und Steingut=Waaren zu billigst gestellten Preisen.

---

23. ## Rob. Krause,

große Krämergasse Nro. 6. in Danzig,

empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager aller Arten

Streich= u. Blas=Instrumente, Accordions u. Harmonikas

eigener Fabrik, sowie alle Arten ächt römische und deutsche Saiten in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Reparaturen prompt und billig.

---

24. Meine schon seit so vielen Jahren anerkannt größte Niederlage von Accordions, Harmonikas, Concertinos, Bandonions aus den besten Fabriken Deutschlands, sowie leicht faßliche Accordion=Schulen und Mund=Harmonikas in allen Größen empfehle ich zu herabgesetzten Preisen.

Ferd. Buchholz.

---

25. ☞ Ausstellung Portechaisengasse 3., parterre und 1. Etage. ☜

Zu Weihnachtsgeschenken passend.

Galanterie in Pappe, Leder und Holz, kurze Waaren, Schreib=, Schul= wie sämmtliche Buchbinderartikel und Gesangbücher sind jetzt vollständig und in größter Auswahl vorhanden und selbst gefertigte neue Sächelchen werden bei gütigem Besuche überraschen, wie die vielen aus verschiedenen Fabriken angekauften neuen reizenden größeren Gegenstände zu Weihnachts=Einkäufen veranlassen. Die billigsten Preise versichernd, bitte sogleich mir die bestimmten Weihnachtsarbeiten frühzeitigst zukommen zu lassen, um jede Bestellung nach Wunsch ausführen zu können.

Hochachtungsvoll

J. L. Preuß, Buchbinderei, Galanterie= und Lederwaaren=Fabrik,
Portechaisengasse No. 3.

Zum Ausputz der Weihnachtsbäume die mannigfaltigsten Gegenstände; wie auch Kalender, Wünsche und komische Sachen zum neuen Jahr.

---

26. **Hoff'scher Malz=Extract,**

der, ungeachtet seines ungleich oder viel höhern Preises als in der Niederlage dennoch eine kurze Zeit vergriffen gewesen u. Hoff'sches Kraftbrustmalz (vis cerevisia) ist wieder zu haben, sowie auch **Auerbach'scher Malz=Extract,** Malzbier u. Malzpulver, alles — da hier von keinem commissions=, provisionsweisen p.p. Verkauf die Rede ist — natürlich zu höhern Preisen, wie in den resp. Niederlagen, bei G. Voigt & Co., Frauengasse 48.

NB. Rohrschneider'scher Malzextract wird aber, Behufs Beurtheilung der Unterschiede dieser Tage erwartet.

---

27. Die am meisten gebräuchlichen chirurg. und thierärztlichen Instrumente, sowie Klystir= und Wundspritzen jeder Art, Bruchbandagen und Suspensorien, außerdem: Tranchir=, Tischmesser u. Gabeln, Schlacht=, Sattler= und Schuhmachermesser, versch. Sorten Taschen= und Federmesser, als: thierärztliche Besteckmesser, Jagd=, Garten=, Champagner=, Pettschaft=, Cigarren= und Werkzeugmesser, abprobirte engl. Rasirmesser und Streichriemen, alle Sorten Scheeren, Nagelzangen, Propfenzieher pp. empfiehlt und nimmt bei prompter Bedienung Bestellungen und Reparaturen entgegen

W. Krone,
chirurg. Instrumentenmacher, Bandagist und Messerfabrikant,
Holzmarkt Nro. 21.

---

28. Gummistrümpfe (gegen Krampfadern), Mutterringe, Hystrophore, Brustwarzenhütchen und -Bilder, Milchzieher, Catheter, Bougies pp. empfiehlt W. Krone, Holzmarkt 21.

---

29. **Anzeige zu Weihnachts=Einkäufen.**

Seine große reichhaltig sortirte Niederlage von Musik=Instrumenten, als: 1=, 2=, 3= u. 4/4= Violinen, Guitarren, Bratschen, Cellos, Contrabässe, Tubas, Tenorhörner, Flügelhörner, Alt=Cornet, B-Cornet, Pistons, Signalhörner, Jagdhörner, französische, polnische und englische Flageoletts, Flöten mit C- und H-Fuß, Clarinette, Signal= und Jagdpfeifen empfiehlt in bester Güte zu billigen Preisen Ferd. Buchholz, Langebrücke, zwischen dem Heil. Geist= u. Krahnthor.

---

30. Aecht italienische und deutsche Musik=Instrumente=Saiten empfiehlt in bester Qualität
Ferd. Buchholz.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.